



Degadur 1801, Degadur 7742 F

Beschichtungen, methylmethacrylathaltig,
gesundheitsschädlich
Spachteln

GISCODE: RMA10/20



Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann zu Allergien führen. Hautkontakt kann zu Hautallergie führen. Reizt die Atemwege, Augen, Haut. Vorübergehende Beschwerden möglich. Kann Hautveränderungen, Fieber, Asthma verursachen. Personen mit MDI bzw. Methylmethacrylat-Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben. Das Produkt ist leicht entzündbar. Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Vorsicht mit leeren Gebinden, bei Entzündung Explosionsgefahr! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Die Bewegungsflächen sind mit Auflagen wie PE-Folie abzudecken.
Arbeiten bei Frischluftzufuhr, besonders im Bodenbereich!
Aufenthalt im Bewegungsraum nur soweit notwendig. Beim Ab-/Umfüllen/Mischen der Komponenten Verspritzen vermeiden. Nach Härterzugabe zügig verarbeiten (Erhitzung möglich). Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Produktreste von der Haut umgehend entfernen - auf keinen Fall Verdünnungsmittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Verunreinigte Kleidung wechseln!
Hautschutz: Aktivin Bee Protect Hautschutzlotion mit Bienenwachs
Hautreinigung: SEDAC Flüssigseife Grüner Apfel
Hautpflege: Aktivin Hautpflegelotion
Handschutz: Leipold-Handschuhe Eco Neoprene RL 1362
Augenschutz: -
Atemschutz: Aufenthaltszeit im Bewegungsraum auf ein Minimum begrenzen.
Körperschutz: Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.



Verhalten im Gefahrenfall

Leckagen mit geeignetem Material (Quarzsand, Papiertücher) aufnehmen.
Angebrochene bzw. beschädigte Gebinde auf Auffangwanne zwischenlagern.
Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: ABC-Löschpulver.
Zuständiger Arzt: Chirurgischen Gemeinschaftspraxis Dresden Nord, Wurzenstraße 5
01127 Dresden
Unfalltelefon: Notruf 0-8522217

Erste Hilfe

Nach Augenkontakt: Augenspüllösung aus der WERO Augenspülflasche 500 ml.
Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und SEDAC Flüssigseife Grüner Apfel reinigen!
Nach Einatmen: Frischluft!
Nach Verschlucken: In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.
Ersthelfer: Herr Uwe Kunze
Nach jeder Erste-Hilfe-Maßnahme ist ein Eintrag im Verbandbuch vorzunehmen.



Sachgerechte Entsorgung

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht mehr verwendbare Einzelkomponenten zur Aushärtung vermischen. Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten!
Zur Entsorgung in geeigneten Auffangbehältern sammeln!
In Frage kommende EAK/AVV-Abfallschlüssel: Siehe GISBAU-Information.